

§ 1 Allgemeines

1. Alle Lieferungen und Leistungen, die die Firma TachoWelt (im Folgenden: TachoWelt) für den Kunden erbringt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

2. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Kunde im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

3. Abweichende und entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Darstellung des Warensortiments der TachoWelt im Internet und gemachte Angaben hierzu dient ausschließlich der Kundeninformation und stellen kein bindendes Vertragsangebot dar; sie dienen nur der Beschreibung der Beschaffenheit dieser Produkte und stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

2. Die Bestellung der gewünschten Waren über das Portal der TachoWelt oder über E-Bay, per Fax oder per E-mail stellen für den Kunden ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses Angebot kann von der TachoWelt innerhalb eines Zeitraumes von 2 Wochen mit der Zusendung einer Auftragsbestätigung angenommen werden. Die Auftragsbestätigung wird durch E-mail übermittelt. Nach fruchtlosem Fristablauf (2 Wochen) gilt das Angebot als abgelehnt. Weiter behält sich TachoWelt vor, wenn sie bei Eingang des Angebots des Kunden oder bei der Auftragsausführung feststellt, dass die Artikel nicht verfügbar sind oder sich im Preis mehr als 20 % verteuert haben, die Annahme des Angebots abzulehnen.

3. Sofern der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und ihm auf Verlangen nebst den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen per E-Mail zugesandt.

4. Bestellt der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege, werden wir den Zugang der Bestellung gem. § 312 e Abs. 1 Nr. 3 BGB unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann ausdrücklich mit der Annahmeerklärung verbunden werden.

§ 3 Lieferung

1. Nach Vertragsschluss folgt die Lieferung an die vom Kunden bei Kaufabwicklung mitgeteilte Adresse in der Regel am Tage des Zahlungseingangs. Diese Angabe ist jedoch unverbindlich, soweit die Einhaltung der Lieferzeiten von einem beauftragten Spediteur bzw. Paketdienst udgl. abhängig ist.

2. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäftes mit unserem Zulieferer. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet, soweit bereits erbracht.

3. Sollten nicht alle bestellten Waren vorrätig sein, so behält sich TachoWelt Teillieferungen vor.

§ 3a Tauschaktionen/Pfandgegenstände

Bei Tauschaktionen ist die sofortige Rückgabe des Allteilpfandes eine Voraussetzung für die komplette Abwicklung der Kaufaktion über Ebay, es sei denn es wurde anders vereinbart. Der Transport des Pfandgegenstandes zu TachoWelt ist grundsätzlich vom Käufer zu organisieren, der Käufer übernimmt auch alle dabei entstandene Kosten. Sollte der Kauf nicht zustande kommen so versendet TachoWelt das Pfandeigentum des Käufers auf eigene Kosten zurück. Unmittelbar nach Eingang des Pfandgegenstandes wird dieser von TachoWelt überprüft und anschliessend bewertet. Sollte der Pfandgegenstand nicht den Anforderungen des Pfandgegenstandes entsprechen so behält TachoWelt vor, dem Käufer einen verminderten Pfandbetrag anzubieten bzw. einseitig vom Kauf zurückzutreten.

§ 4 Gefahrenübergang

1. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Unterganges und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache, an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf ihn über.

Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache auch beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf ihn über.

2. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde in Verzug der Annahme ist.

§ 5 Preise

1. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Internet aufgeführten Preise. Die angegebenen Preise sind Endpreise, d. h., sie beinhalten die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile. Im Großhandel (nur für Wiederverkäufer und Fachnutzer) sind die Preise exklusive der Mehrwertsteuer. In Tausch/Pfandaktionen versteht sich der Preis rein netto ohne Pfandgebühr.

2. Preisänderungen infolge und im Umfang von Preiserhöhungen durch den Hersteller der gekauften Waren sind nur zulässig, wenn zwischen Vertragsschluss und vereinbartem

Liefertermin bei einem Vertrag mit einem Unternehmer mehr als 6 Wochen und bei einem Vertrag mit einem Verbraucher mehr als 4 Monate liegen und TachoWelt aufgrund einer

zwischenzeitlichen Preiserhöhung des Herstellers einen höheren Preis entrichten muß oder sich die gesetzliche Mehrwertsteuer erhöht; dann gilt der am Tag der Lieferung gültige Preis der TachoWelt.

3. Während des Verzuges hat der Verbraucher Zinsen in Höhe von 5 %-Punkten, der Unternehmer Zinsen in Höhe von 8 %-Punkten über dem Basiszinssatz zu entrichten.

§ 6 Aufrechung, Zurückbehaltung, Abtretung

1. Gegen Ansprüche der TachoWelt kann der Kunde nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt; ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus dem jeweiligen Kaufvertrag beruht.

2. Die Abtretung der Rechte und/oder die Übertragung der Verpflichtungen des Kunden aus einem Kaufvertrag mit der TachoWelt sind ohne deren schriftliche Zustimmung nicht zulässig.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die gekaufte Ware bleibt gemäß § 449 BGB bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der TachoWelt. Es ist dem Kunden nicht gestattet, vor Bezahlung und dem damit verbundenen Erwerb des Volleigentums eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne ausdrückliche Zustimmung von der Firma TachoWelt vorzunehmen.

§ 8 Gewährleistung

1. Ist der Käufer Unternehmer, leistet die TachoWelt für Mängel der Ware zunächst nach ihrer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

2. Ist der Käufer Verbraucher, so hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Die TachoWelt ist jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

3. Schlägt die Nacherfüllung fehlt, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Eine Nacherfüllung ist fehlgeschlagen, wenn der Sachmangel auch nach dem 2. Nacherfüllungsversuchen noch nicht beseitigt ist. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

4. Unternehmer müssen der TachoWelt offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von 2 Wochen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche

Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

Mängelansprüche des Unternehmers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

Verbraucher müssen die TachoWelt innerhalb einer Frist von 2 Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem der vertragswidrige Zustand der Ware festgestellt wurde, über offensichtliche Mängel schriftlich unterrichten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterrichtung bei der TachoWelt. Unterlässt der Verbraucher diese Unterrichtung, erlöschen die Gewährleistungsrechte 2 Monate nach seiner Feststellung des Mangels. Dies gilt nicht bei Arglist des Verkäufers. Die Beweislast für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels trifft den Verbraucher. Wurde der Verbraucher durch unzutreffende Herstelleraussagen zum Kauf der Sache bewogen, trifft ihn für seine Kaufentscheidung die Beweislast. Bei gebrauchten Gütern trifft den Verbraucher die Beweislast für die Mangelhaftigkeit der Sache.

5. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu.

Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn die M&W die Vertragsverletzung arglistig verursacht hat.

6. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist 1 Jahr ab Ablieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist 2 Jahre ab Ablieferung der Ware. Bei gebrauchten Sachen beträgt die Verjährungsfrist 1 Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziffer 4. dieser Bestimmung).

7. Ist der Käufer Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

8. Erhält der Kunde eine mangelhafte Montageanleitung, ist die TachoWelt lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung der ordnungsgemäßen Montage entgegensteht.

9. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

§ 9 Zahlungsbedingungen

Die TachoWelt ist bestrebt, immer einen günstigen Preis anzubieten. Aufgrund schlechter Erfahrungen (Forderungsausfällen) können daher nur folgende Zahlungsarten akzeptiert werden:

1. Zahlung per Vorkasse (Überweisung)

2. Zahlung per PayPal

3. Sofortüberweisung

4. Nach vorheriger Vereinbarung ist in Einzelfällen auch Nachnahmeversand möglich.

§ 10 Montage von zerlegter Ware

Alle Ware wird verpackt geliefert! Eine Montage von zerlegter Ware ist im Preis nicht enthalten. Sollte die Auslieferung eines Artikels im demontierten Zustand erfolgen, so ist dies der Artikelbeschreibung jeweils zu entnehmen.

§ 11 WIDERRUFS- UND RÜCKGABERECHT FÜR VERBRAUCHER

Handelt es sich bei dem Kunden um einen VERBRAUCHER, so stehen ihm folgende Rechte zu:

1. WIDERRUFSRECHT

Der VERBRAUCHER kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. E-mail, Telefax, Brief) oder - wenn ihm die Kaufsache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Kaufsache, oder wenn die Ware nicht als Paket versandt werden kann, durch Rücknahmeverlangen widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger(Verkäufer)- (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten der TachoWelt gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1,2 und 4 BGB-InfoV sowie der Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

TachoWelt

Bokeler Weg 4

24802 Gross Vollstedt

email: info@tachowelt.de

2. WIDERRUFSFOLGEN

Im Falle eines wirksamen Widerrufs nach Ziffer 1. sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Der VERBRAUCHER ist dabei zur Rücksendung verpflichtet, wenn die Ware durch Paket versandt werden kann, andernfalls wird die Rücksendung ersetzt durch ein von ihm ausdrücklich ausgeübtes Rücknahmeverlangen gegenüber der TachoWelt. Die Kosten der Rücksendung trägt bei Ausübung des Widerrufsrechtes bei einem Warenwert bis zu 40,00 EUR der VERBRAUCHER, es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten Ware. Hat der VERBRAUCHER bei einem Preis der Sache von mehr als 40,00 EUR zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht, hat der VERBRAUCHER ebenfalls die Kosten der

Rücksendung zu tragen, es sei denn die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten Ware. Andernfalls ist die Rücksendung für den VERBRAUCHER kostenfrei. Nicht paketfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den VERBRAUCHER mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für die TachoWelt mit deren Empfang.

Kann der VERBRAUCHER der TachoWelt die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung muss der VERBRAUCHER keinen Wertersatz leisten.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der VERBRAUCHER innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

3. Abholung:

Im Falle der Ausübung des Widerrufs bietet die TachoWelt an, die nicht versandfähige Waren, die Gegenstand des Widerrufs sind, kostenfrei bei Ihnen abholen zu lassen, sofern ein Warenwert von 40,00 EUR überschritten wird. In diesem Falle müssen Sie nur dem Widerruf, wie unter Ziffer 1 dargestellt, gegenüber der TachoWelt erklären und die Abholung erfolgt direkt durch die TachoWelt.

4. Besonderer Hinweis

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des VERBRAUCHERS zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind. Dies gilt besonders bei instandgesetzten und kalibrierten elektronischen Bauteilen und Bauelementen. Artikel die als DEFEKT angeboten werden sind grundsätzlich von Widerruf, Rücknahme sowie Umtausch ausgeschlossen!

5. Rücknahmekosten/Wertminderung.. Entstehen bei der Rückgabe weitere Kosten (erneute Überprüfung und Kalibrierung des elektronischen Bauteiles) oder Wertminderung des Kaufgegenstandes (beschädigte Originalverpackung) ,so behält sich TachoWelt vor, die bei der Rückgabe entstehende Kosten ganz oder zum Teil dem Kunden als Wertersatz in Rechnung zu stellen.

§ 12 Haftungsbeschränkungen

1. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich die Haftung der TachoWelt auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen der TachoWelt.

Gegenüber Unternehmern haftet die TachoWelt bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht, und zwar auch nicht, soweit von gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen begangen.

2. Vorstehende Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung, sowie nicht bei die TachoWelt zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

3. Schadensersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach 1 Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der Firma TachoWelt grobes Verschulden und Arglist vorwerfbar ist, sowie im Falle ihr zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

4. Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht jederzeit und nicht 100 %ig fehlerfrei gewährleistet werden. Die TachoWelt haftet daher

weder für die ständige oder ununterbrochene Verfügbarkeit der Online-Angebote noch für technische und elektronische Fehler während einer Verkaufsveranstaltung, auf die die TachoWelt keinen Einfluss hat. Insbesondere haftet die TachoWelt nicht für die daraus resultierende ver- zögerte Bearbeitung oder Annahme von Angeboten. Der Kunde ist für eine regelmäßige Daten- und Softwaresicherung selbst verantwortlich.

§ 13 Datenschutz

1. Die TachoWelt weist den Kunden gem. § 33 Abs. 1 BDSG darauf hin, dass die im Rahmen der Vertragsanbahnung und des Vertragsschlusses übertragenen Daten gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Teledienste-Datenschutzgesetz von der TachoWelt zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen erhoben, verarbeitet und vertraulich genutzt werden. Sofern in Vorleistung treten, holen wir zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ggf. eine Bonitätsprüfung bei V.O.P Vermögenssicherung & Organisationsleitung Pütz, Hauptstr. 60 - 62, 56745 Bell ein.

2. Durch die Bestellung erklärt sich der Kunde mit der Speicherung seiner Daten einverstanden. Er ist jederzeit berechtigt, seine Daten einzusehen oder ggf. Angaben verändern oder löschen zu lassen.

§ 14 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so hat dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages ebenso nicht die Unwirksamkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Folge. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

§ 15 Gerichtsstand

1. Kiel ist ausschließlicher Gerichtsstand, soweit der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB ist, ebenfalls soweit der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, oder seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nach Vertragsschluss außerhalb der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat, oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort oder Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

2. Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen, es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand 04.05.2015